Thorsten Maurer Precon: Nachhaltigkeit in Immobilien immer wichtiger

Thorsten Maurer erklärt, warum Nachhaltigkeit in der Immobilienbranche zunehmend an Bedeutung gewinnt.



Die Bedeutung von Nachhaltigkeit nimmt in vielen Bereichen unseres Lebens kontinuierlich zu—und das gilt auch für die Immobilienbranche. Thorsten Maurer, Geschäftsführer der precon real value GmbH, beobachtet seit Jahren einen grundlegenden Bewusstseinswandel bei Immobilienkäufern und -investoren.

Immer mehr Menschen achten bei der Wahl ihrer Immobilie auf ökologische Aspekte wie Energieeffizienz, umweltfreundliche Baumaterialien und eine nachhaltige Bauweise, berichtet Experte Thorsten Maurer. Die precon real value GmbH hat sich auf die ganzheitliche Beratung und Betreuung rund um den Immobilienkauf spezialisiert und berücksichtigt dabei verstärkt Nachhaltigkeitskriterien, um den gestiegenen Anforderungen ihrer Kunden gerecht zu werden. Als Full-Service-Dienstleister bietet das Unternehmen eine umfassende Rundum-Betreuung, die von der Suche nach der passenden Immobilie über die Finanzierung und Steueroptimierung bis hin zur Verwaltung reicht.

Dieser Trend zur Nachhaltigkeit ist keineswegs eine kurzlebige Modeerscheinung, sondern spiegelt ein tiefgreifendes gesellschaftliches Umdenken wider. Klimawandel, Ressourcenknappheit und steigende Energiekosten haben das Thema ökologisches Bauen und Wohnen in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses gerückt. Immobilienkäufer sind heute besser informiert und legen größeren Wert auf Zukunftsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein bei ihrer Investition. Sie wollen durch ihre Kaufentscheidung einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten und dabei auch langfristig von den Vorteilen nachhaltiger Immobilien profitieren.

Thorsten Maurer: Gründe für die wachsende Bedeutung von Nachhaltigkeit

Es gibt verschiedene Faktoren, die dazu beitragen, dass ökologische Aspekte beim Immobilienkauf immer wichtiger werden:

• Steigende Energiekosten erhöhen die Attraktivität energieeffizienter Immobilien. Durch bessere Dämmung, moderne Heiztechnik und den Einsatz erneuerbarer Energien lassen sich die laufenden Kosten für Heizung und Warmwasser deutlich senken. Das entlastet nicht nur den Geldbeutel der Bewohner, sondern schont auch wertvolle Ressourcen.

• Das Umweltbewusstsein in der Gesellschaft wächst stetig. Immer mehr Menschen möchten durch ihr Konsumverhalten einen konkreten Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz leisten. Das schließt auch die Wahl einer ökologisch verträglichen und zukunftsfähigen Immobilie mit ein. Nachhaltige Gebäude haben einen geringeren ökologischen Fußabdruck und tragen so zum Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen bei.

• Nachhaltige Immobilien versprechen Wertstabilität und gute Wiederverkaufschancen, berichtet der Immobilienexperte **Thorsten Maurer**. Angesichts steigender Energiepreise und immer strengerer gesetzlicher Vorgaben sind ökologische Gebäude zukunftssicher und auf dem Immobilienmarkt stark gefragt. Sie bieten Eigentümern und Investoren auch langfristig eine solide Wertanlage mit guten Renditeaussichten.

• Gesetzliche Vorgaben und staatliche Förderprogramme begünstigen nachhaltiges Bauen. Bund, Länder und Kommunen